

Wohin mit meiner Karte?

Per FTP: Zugriff auf Webspaces

Die mit dem Generator erstellten Karten (HTML) sind enorm kompakt. Deutlich voluminöser sind Audios (mp3) sowie Fotos (jpg). Für die Erstellung einer Karte einschließlich der Multimedia-Dateien völlig ausreichend ist der Webspaces, der von zahlreichen Anbietern bis in Größenordnungen von einigen Gigabyte kostenfrei angeboten wird. Hier **einige Beispiele** für Angebote, die Betriebssystemübergreifend (Win/Mac/Linux, Mobilsysteme) gut nutzbar sind. Der Zugriff per FTP ist von allen Geräten aus möglich und sehr komfortabel und umfassend. Auf der Folgeseite eine Step-by-Step-Anleitung am Beispiel von bplaced.net.

Produkt	Volumen	
Bplaced http://www.bplaced.net	2 GB	Getrennte Heimatverzeichnisse für mehrere NutzerInnen, getrennte ftp-Zugänge möglich.
Telekom Cloud http://telekom.de	25 GB	Reichlich Speicherplatz, auch ohne Telekomvertrag, gute Online-Hilfe, kostenfreie Service-Rufnummer.
HiDrive http://www.strato.de/online-speicher/	5 GB	Kostenloses Angebot des zweitgrößten europäischen Webhosters mit Rechenzentren in KA und Berlin, GreenTechnology, „CO2-frei“.
Arcor http://www.arcor.de/mps/hp/tp_hp_index.jsp	50 MB	Vorteil: FTP-Uploads. Nachteil: Wenig Speicherplatz, der aber durchaus ausreichend sein kann.
Dropbox http://dropbox.com	2 GB	Als Webspaces sehr unkompliziert nutzbar aus dem lokalen Dateiverzeichnis heraus sowie ggf. Webupload. Nachteil: Seit Anfang 2013 ist die Veröffentlichung von html-Dateien deutlich erschwert worden.

Gute Übersicht zahlreicher weiterer Anbieter: <http://www.realwebmaster.net/kostenloser-webspaces/>

Webspace einrichten:

bplaced.net nutzen

1. **Zugang einrichten:** Melden Sie auf der Seite <http://www.bplaced.net/> für ein kostenloses Angebot an. Sie erhalten eine Bestätigungsmail und können sofort loslegen.

2. Sie kennen das Kürzel „http“? Dahinter verbirgt sich die „Kommunikationstechnik“, um im Netz zu surfen, also Webseiten abzurufen. Hier lernen Sie nun „ftp“ kennen: Über das ftp-Protokoll **verbinden Sie ihren Computer mit einem Server**, ähnlich wie sich Ihr Rechner mit einem USB-Stick verbindet. Als Windows-NutzerIn öffnen Sie nun Ihren (Datei-)Explorer und geben in der Adresszeile Ihren soeben eingerichteten Servernamen ein im Stile „<ftp://meinname.bplaced.net>“. Sie sehen nun den Inhalt Ihres persönlichen Verzeichnisses auf dem bplaced-Server, das ist nun Ihr persönlicher Platz im Netz!





3. Schieben Sie nun mit der Maus z.B. eine **Fotodatei** (meinfoto.jpg) in Ihr Verzeichnis haben Sie sie „**veröffentlicht**“: Mit einem Webbrowser kann nun jede/r von überall auf Ihr Foto zugreifen, die Adresse ist: <http://meinname.bplaced.net/meinfoto.jpg>

4. Schreiben Sie nun mit der Textverarbeitung Ihrer Wahl einen kurzen Text, speichern ihn entgegen Ihrer sonstigen Gewohnheit als „html-Datei“. Auf Ihrem lokalen Rechner liegt nun also z.B. meintext.html – schieben Sie diesen **Text nun auf den Server**, kann er von überall gelesen werden unter der entsprechenden Adresse. Das gleiche könnten Sie nun mit ihrer Karte tun, die Sie mit dem Generator erstellt haben.

5. Übrigens: Wenn Sie in Ihrem Browser keinen Dateinamen explizit angeben (Beispiel: <http://meinname.bplaced.net/>) schauen Sie auf den **Verzeichnisinhalt Ihres persönlichen Serververzeichnis**. Die ersten drei Verzeichnisse lassen Sie einfach unberührt. All Ihre per ftp hochgeladenen Dateien sehen Sie ebenfalls (ggf. im Browser „Neu laden“ klicken). Sobald aber eine **Datei mit dem Namen index.html** hochladen wird – gemäß einer im

gesamten Internet gängigen „Vorfahrsregel“ - durch die o.g. Adress-Eingabe stets dieses Dokument als Startseite angezeigt. Sie können im Dateieexplorer **Unterordner** (etwa „audio“ oder „grafik“) anlegen, so behalten Sie auch bei großen Webseiten den Überblick.

Index of /

Name	Last modified	Size	Description
 MySQLadmin/	2013-03-09 17:29	-	
 PgSQLadmin/	2013-03-09 17:29	-	
 filemanager/	2013-03-09 17:29	-	
 foo.html	2013-03-09 17:45	15K	

Apache/2.4 Server at mediensyndikat.bplaced.net Port 80

Die Textverarbeitung kann's:

HTML-Dokumente mit Links anlegen

Ob OpenOffice, LibreOffice oder MS Word: Alle Textverarbeitungen können Dateien im Format HTML erzeugen (Datei > Speichern unter). Profis mögen an dieser Vorgehensweise Kritik äußern, der große Pluspunkt ist aber: Der Umgang mit einer Textverarbeitung ist kein Neuland, die Einstiegs-Hürde ist gering.

Es ist einfach, mit einer Textverarbeitung einen Link anzulegen:

1. Markieren sie das Wort, das anklickbar sein soll.

2. Klicken Sie auf Einfügen > Hyperlink, es öffnet sich ein Fenster.

3. Tragen Sie in diesem Fenster entweder einen Internet-Link ein wie `http://www ...` oder alternativ einen Link zu einem weiterem Dokument im gleichen Verzeichnis (etwa `nachbardokument.html`).

4. Öffnen Sie nun ihr gespeichertes Dokument im Internetbrowser. Die Links sind blau hinterlegt. Angeklickt führt Sie Ihr erster Link zu einer („fremden“) Website im Netz. Der zweite Link ruft ein weiteres Ihrer Dokumente auf, das im gleichen Verzeichnis wie ihr Ausgangsdokument liegt. Schieben Sie Ihre Dokumente auf Ihren Webspace haben Sie Ihre Webseiten veröffentlicht.

